



Stille Helden

2. Juli 2010

Grussbotschaft an Adolf Gsteiger von alt-Bundesrat Adolf Ogi

Ich weiss gar nicht mehr, wie häufig ich schon im schönen Gletscherdorf zu Besuch war: aus politischen oder sportlichen oder auch nur aus rein privaten Gründen. Grindelwald und die Jungfrauregion liegen mir am Herzen. Meiner Meinung nach kann unser gesamtes schönes Oberland weltweit nach seinesgleichen suchen – und dabei kaum fündig werden.

Lieber Adolf Gsteiger, Sie und ich tragen nicht nur denselben Vornamen, wir hegen ganz offensichtlich auch dieselbe Leidenschaft für Berge und Natur.

Allzu gerne würde ich jetzt mit Ihnen hier am Eiger stehen, oben an diesem Trail, den Sie vor vielen Jahren in den Berg geschlagen haben, unterhalb der mächtigen Eigernordwand.

Damals waren Sie 62 Jahre alt und haben Wind und Wetter getrotzt, um in aller Stille für unzählige Wanderinnen und Wanderer eine Möglichkeit zu schaffen, unserem grossartigen Berg, dem Eiger, gefahrlos näher zu kommen. Mit Liebe und Sorgfalt haben Sie auf das schwierige Gelände und auf die Bergflora Rücksicht genommen und - hauptsächlich alleine und in mühsamer Handarbeit - einen Wanderpfad gelegt, der nicht nur uns Menschen, sondern eben auch dem Gebirge gerecht wurde. Dafür danke ich Ihnen ganz persönlich!

Noch befinde ich mich in der Reha. Es geht mir täglich etwas besser, ich fühle mich Gottseidank wieder kräftiger. Und sobald es mir rundum gut geht, werde ich zwar nicht gerade die Eigernordwand erklimmen, aber sehr wohl den von Ihnen so trittsicher angelegten Eiger Trail beschreiten können, unter all den vielen imposanten Felsformationen durch. Darauf freue ich mich, lieber Adolf Gsteiger!

Und nun wünsche ich Ihnen und allen Anwesenden eine schöne Feier - und anschliessend einen genussvollen sportlichen Abstieg nach Grindelwald auf dem Eiger Trail!

Ihr Adolf Ogi, alt-Bundesrat